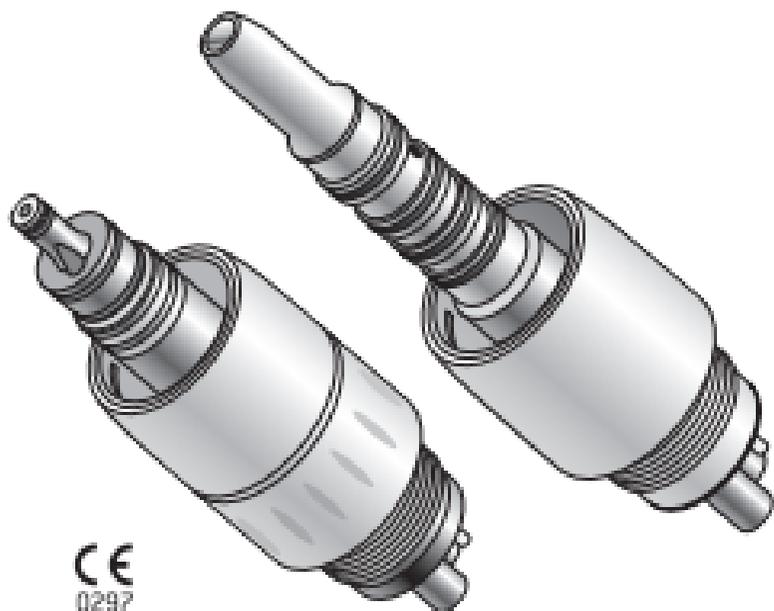


Gebrauchsanweisung



CE
0297



rote quick

**Schnellkupplungen RQ-03, RQ-04,
RQ-14, RQ-24, RQ-34
RA-24, RA-25**

Inhaltsverzeichnis

W&H Symbole	4
1. Einleitung	6
2. Sicherheitshinweise	10
3. Produktbeschreibung	14
4. Inbetriebnahme	16
Schnellkupplung aufstecken	16
Schnellkupplung abnehmen	17
Wechseln von luftbetriebenen Produkten	19
Probelauf	22
5. Hygiene und Pflege	23
Allgemeine Hinweise	23
Begrenzung bei der Wiederaufbereitung	25

Erstbehandlung am Gebrauchsort	26
Manuelle Reinigung	27
Manuelle Desinfektion	28
Kontrolle, Pflege und Prüfung.....	29
Verpackung	30
Sterilisation	31
Lagerung	33
6. Wartung.....	34
7. Service	39
8. Zubehör, Verbrauchsmaterial, Ersatzteile & andere empfohlene Medizinprodukte von W&H	40
9. Technische Daten	41
10. Entsorgung.....	43
Garantieerklärung	44
Autorisierte W&H Servicepartner	45

W&H Symbole

in der Gebrauchsanweisung



WARNUNG!
(Falls Menschen verletzt
werden können)



ACHTUNG!
(Falls eine Sache
beschädigt werden kann)



Allgemeine Erläuterungen,
ohne Gefahr für
Mensch oder Sache



Nicht mit dem Hausmüll
entsorgen

W&H Symbole

auf dem Medizinprodukt/auf der Verpackung



Medizinprodukt



Anwendungsteil des Typs B
(nicht für intrakardiale Anwendung geeignet)

W&H Symbole

auf dem Medizinprodukt/auf der Verpackung



CE-Kennzeichnung
mit Kennnummer der
benannten Stelle



DataMatrix Code
für Produktinformation inklusive UDI
(Unique Device Identification)



Datenstruktur nach Health
Industry Bar Code



Artikelnummer



UL Prüfzeichen
für anerkannte Komponenten für
Kanada und die USA



Sterilisierbar bis
zur angegebenen
Temperatur



Seriennummer



Vorsicht! Nach dem Bundesrecht der USA ist der Verkauf dieses Produkts nur durch oder auf Anweisung eines Zahnarztes, eines Arztes, eines Veterinärs oder eines anderen Mediziners mit einer Zulassung in dem Bundesstaat zulässig, in dem der Arzt praktiziert und dieses Produkt einsetzen oder dessen Einsatz veranlassen will.



Herstellungsdatum

1. Einleitung

Kundenzufriedenheit steht in der Qualitätspolitik von W&H an erster Stelle. Das vorliegende Medizinprodukt wurde gemäß den gültigen gesetzlichen und normativen Bestimmungen entwickelt, hergestellt und geprüft.

Zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Patienten

Lesen Sie bitte vor erstmaliger Anwendung die Gebrauchsanweisung. Diese soll Ihnen die Handhabung Ihres Medizinprodukts erklären und eine störungsfreie, wirtschaftliche und sichere Behandlung gewährleisten.



Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

Zweckbestimmung

Verbindungsstück zur Übertragung von Medien (Luft, Wasser, Strom und/oder Licht) zwischen dem Versorgungsschlauch der Dentaleinheit und Luftantrieben.



Bestimmungswidriger Gebrauch kann das Medizinprodukt beschädigen und dadurch Risiken und Gefahren für Patient, Anwender und Dritte verursachen.



Qualifikation des Anwenders

Bei der Entwicklung und Auslegung des Medizinprodukts sind wir von der Zielgruppe Zahnarzt/-ärztin, Dentalhygieniker/-in, zahnmedizinische Fachangestellte (Prophylaxe) und zahnmedizinische Fachassistenten/-innen ausgegangen.

Verantwortlichkeit des Herstellers

Der Hersteller kann sich nur dann für die Auswirkungen auf die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Medizinprodukts als verantwortlich betrachten, wenn nachstehende Hinweise eingehalten werden:

- > Das Medizinprodukt muss in Übereinstimmung mit dieser Gebrauchsanweisung verwendet werden.
- > Es dürfen nur die vom Hersteller freigegebenen Komponenten (z.B. O-Ringe) gewechselt werden.
- > Änderungen oder Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten W&H Servicepartner (siehe Seite 45) durchgeführt werden.
- > Beheben Sie die Störung wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben.



Fachkundige Anwendung

Das Medizinprodukt ist nur für fachkundige Anwendung gemäß der Zweckbestimmung sowie den geltenden Arbeitsschutzbestimmungen, Unfallverhütungsmaßnahmen und unter Beachtung dieser Gebrauchsanweisung bestimmt.

Das Medizinprodukt darf nur von Personen aufbereitet und gewartet werden, die in Infektions-, Selbst- und Patientenschutz unterwiesen wurden.

Unsachgemäßer Gebrauch (z. B. durch fehlende Hygiene und Pflege), die Nichteinhaltung unserer Anweisungen oder die Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen die nicht von W&H freigegeben sind, entbinden uns von jeder Garantieleistung oder anderen Ansprüchen.



Alle im Zusammenhang mit dem Medizinprodukt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden!

2. Sicherheitshinweise



- > Lagern Sie das Medizinprodukt vor erstmaliger Inbetriebnahme 24 Stunden bei Raumtemperatur.
- > Der Betrieb des Medizinprodukts ist nur an Versorgungseinheiten gestattet, die den Normen IEC 60601-1 (EN 60601-1) und IEC 60601-1-2 (EN 60601-1-2) entsprechen.

Das Netzteil für die Dentaleinheit muss die folgenden Anforderungen erfüllen, die vom Systemmonteur garantiert werden müssen (bezieht sich auf extern elektrisch versorgte Kupplungen und Anwendungsteile):

- > Doppelte Isolierung für die höchste zu erwartende Versorgungsspannung zwischen dem Primär- und Sekundärstromkreis.
- > Doppelte Isolierung für die höchste zu erwartende Sekundärspannung zwischen der Sekundärspannung und dem Schutzleiter (PE).



- > Die Sekundärstromkreise müssen galvanisch voneinander getrennt sein.
 - > Die Sekundärstromkreise müssen gegen Kurzschluss und Überlast geschützt sein. (maximal 700 mA nur für RA-24)
 - > Die Ableitströme von und zwischen den Anwendungsteilen müssen eingehalten werden.
 - > Die Sekundärspannung zur Versorgung dieses Medizinprodukts darf maximal 4,2 V AC oder 6 V DC betragen. (3,3 V AC/DC nur für RA-24)
-
- > Berühren Sie nie gleichzeitig den Patienten und die elektrischen Kontakte des Medizinprodukts.
 - > Verwenden Sie nur Versorgungsschläuche nach EN ISO 9168.
 - > Stellen Sie immer richtige Betriebsbedingungen und Kühlmittelfunktion sicher.
 - > Kontrollieren Sie vor jeder Anwendung das Medizinprodukt auf Beschädigung und lose Teile.
 - > Nehmen Sie das Medizinprodukt bei Beschädigung nicht in Betrieb.
 - > Führen Sie vor jeder Anwendung einen Probelauf durch.
 - > Vermeiden Sie direkten Blickkontakt mit der Lichtquelle.
 - > Verwenden Sie das Medizinprodukt nicht als Lichtsonde.



- > Die Schnellkupplung ist ein funktioneller Teil des Versorgungsschlauchs und sollte daher auch bei der Wiederaufbereitung als Verlängerung dessen gesehen werden. Die vom Hersteller des Betriebswasserentkeimungssystems angegebenen Konzentrationen und Einwirkzeiten, sowie dessen Handhabung, müssen unbedingt eingehalten werden.

Wird die Schnellkupplung unabhängig vom Versorgungsschlauch aufbereitet, stehen die Informationen im Kapitel „Hygiene und Pflege“ nach ISO 17664 vom Hersteller der Schnellkupplung zur Verfügung.

Hygiene und Pflege vor der erstmaligen Anwendung

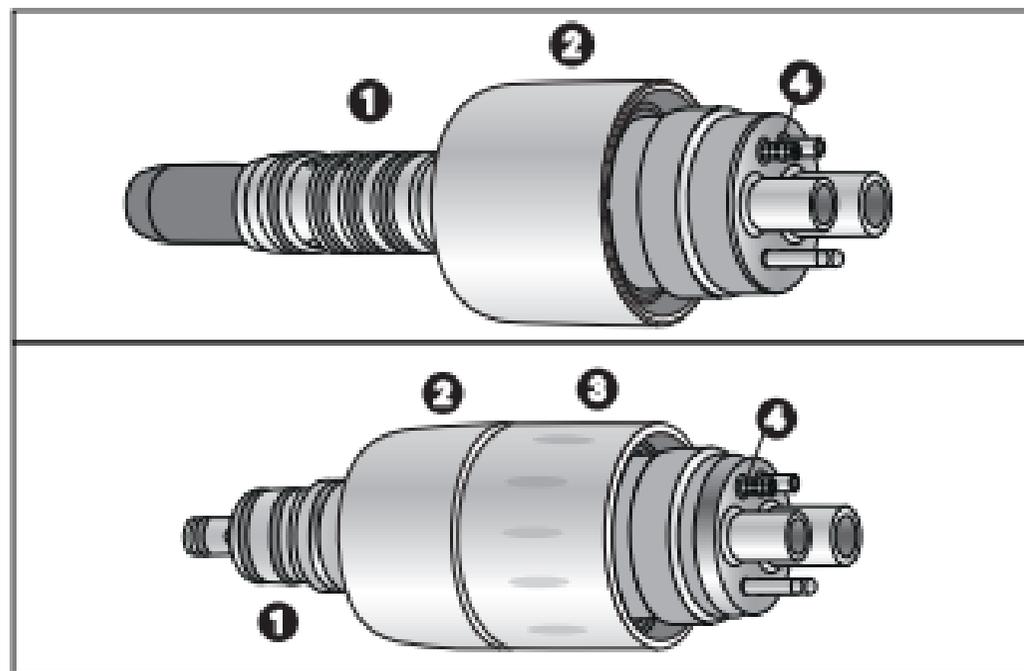


- > Das Medizinprodukt ist bei Lieferung in PE-Folie verschweißt und nicht sterilisiert.
- > Die PE-Folie und die Verpackung sind nicht sterilisierbar.



- > Reinigen und desinfizieren und Sie das Medizinprodukt.
- > Sterilisieren Sie das Medizinprodukt.

3. Produktbeschreibung



- ❶ O-Ringe
- ❷ Schubhülse
- ❸ Sprayregelring (bei RQ-14, RQ-34)
- ❹ Wasserfilter mit Rücksaugstopp



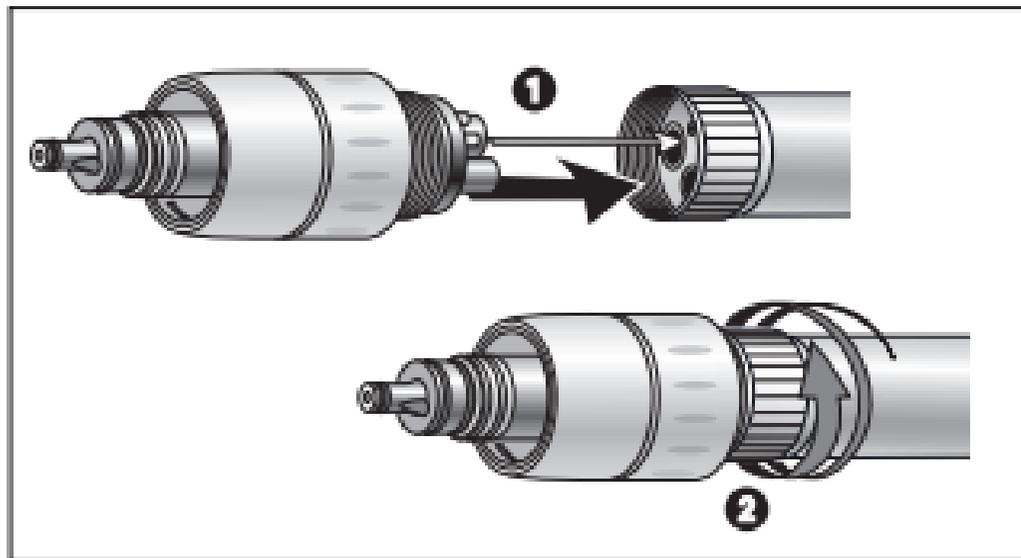
Alle Schnellkupplungen sind mit einem Rücksaugstopp ausgerüstet. Dadurch wird ein Zurücksaugen von kontaminiertem Kühlwasser in die Turbine und den Versorgungsschlauch vermieden.

Dieser Rücksaugstopp ist im System der Kühlwasserzuführung eingebaut.

Bei verstopften oder verlegten Kühlwasserleitungen wenden Sie sich an einen autorisierten W&H Servicepartner (siehe Seite 45).



Die Kühlwasserleitungen nicht mit spitzen Gegenständen reinigen!
(Beschädigung des Dichtelementes, Rücksaugstopp wird unwirksam!)



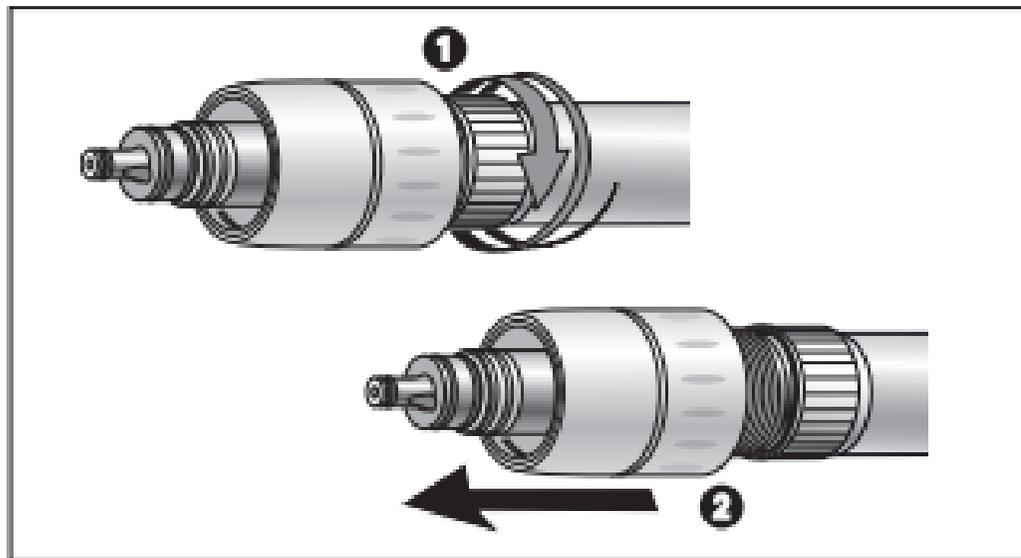
- 1 Stecken Sie die Schnellkupplung auf den Versorgungsschlauch.
- 2 Ziehen Sie die Überwurfmutter des Versorgungsschlauchs rechtsdrehend von Hand gut fest, um Dichtheit zu gewährleisten.



Prüfen Sie die Dichtheit und den sicheren Halt.



Durch diese Montage ist die Verbindung für Antriebsluft, Chipluft, Rückluft, Wasser gegeben.
Mögliche Varianten mit Strom: RQ-24, RQ-34 oder mit Licht: RA-24, RA-25.



- 1 Schrauben Sie die Überwurfmutter des Versorgungsschlauchs linksdrehend von Hand ab.
- 2 Ziehen Sie die Schnellkupplung vorsichtig vom Versorgungsschlauch ab.

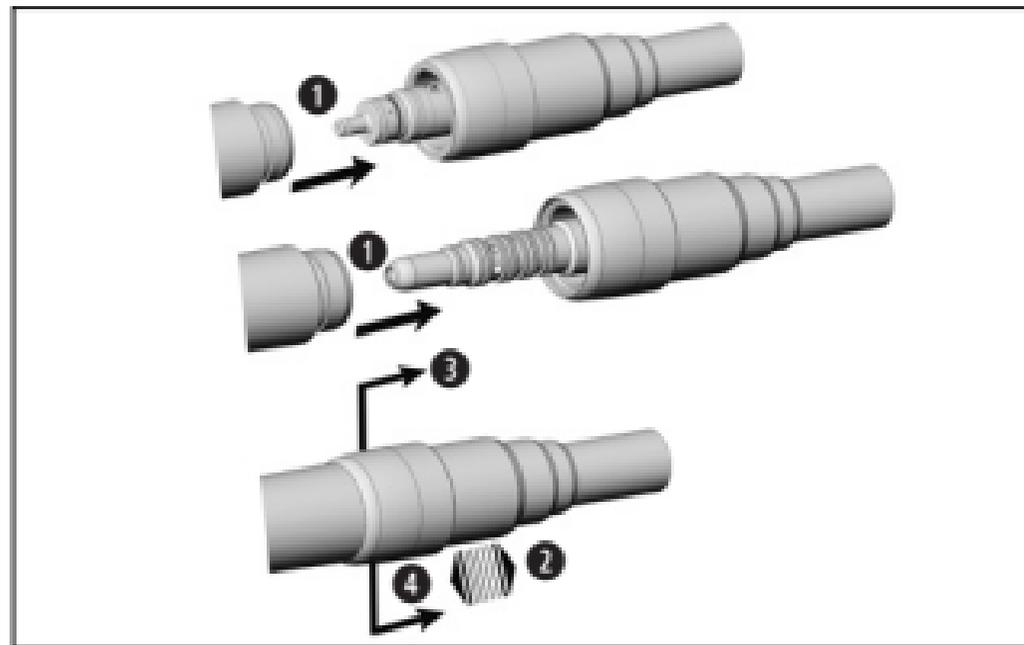
Dichtheit an der Schnellkupplung prüfen



- > Stecken Sie ein geeignetes luftbetriebenes Produkt auf die Schnellkupplung.
- > Aktivieren Sie das Medizinprodukt, oder wenn möglich, nur das Sprühwasser.
- > Zwischen der Schnellkupplung und dem luftbetriebenes Produkt sowie der Schnellkupplung und dem Versorgungsschlauch darf kein Wasser austreten.



- > Befolgen Sie immer die Empfehlungen des Herstellers luftbetriebener Produkte.
- > Schließen Sie das luftbetriebene Produkt nur mit entsprechendem Anschluss an die Schnellkupplung an.
- > Der Benutzer übernimmt die alleinige Verantwortung, wenn andere luftbetriebene Produkte verwendet werden. In solchen Fällen übernehmen wir keine Haftung.



Das Medizinprodukt nicht während des Betriebs aufstecken oder abnehmen!

- 1** Stecken Sie das luftbetriebene Produkt auf die Schnellkupplung bis dieses hörbar einrastet.



- 2** Prüfen Sie den sicheren Halt.

- 3** Ziehen Sie die Schutzhülse der Schnellkupplung zurück.
- 4** Nehmen Sie das luftbetriebene Produkt durch axialen Zug ab.

Spraywasser regulieren

Die Regulierung der Wassermenge erfolgt direkt am Sprayregelring des Medizinproduktes (RQ-14, RQ-34) oder an den einstellbaren Ventilen der Einheit (RQ-03, RQ-04, RQ-24, RA-24, RA-25).

Minimum Wassermenge: Strichmarkierung am Sprayregelring und Punkt auf der Schubhülse stimmen überein.

Maximum Wassermenge: Sprayregelring wahlweise nach rechts oder links drehen.



Mit diesem Sprayregelring kann der Wasserdurchfluss nur variiert, aber nicht gänzlich abgestellt werden.

Probelauf



Halten Sie das Medizinprodukt nicht in Augenhöhe!

- > Stecken Sie die Schnellkupplung auf den Versorgungsschlauch.
- > Stecken Sie das luftbetriebene Produkt auf die Schnellkupplung bis dieses hörbar einrastet.
- > Starten Sie das luftbetriebene Produkt.



Bei Betriebsstörungen (z. B. Vibrationen, ungewohnten Geräuschen bzw. Heißwerden) **setzen Sie das Medizinprodukt sofort außer Betrieb** und wenden Sie sich an einen autorisierten W&H Servicepartner.

-  > Beachten Sie Ihre lokalen und nationalen Gesetze, Richtlinien, Normen und Vorgaben für die Reinigung, Desinfektion und Sterilisation.
-  > Die Angaben zu den validierten Aufbereitungsverfahren dienen als exemplarisches Beispiel für eine ISO 17664-konforme Aufbereitung des Medizinprodukts.
-  > Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzbrille, Schutzmaske und Handschuhe.
-  > Kupplungen gelten als Verlängerung des Schlauchs. Reinigen und desinfizieren Sie die Schnellkupplung nach jedem Patienten mit einem Desinfektionsmittel in Krankenhausqualität, ohne sie vom Schlauch zu trennen.
-  > Verwenden Sie zur manuellen Trocknung nur ölfreie, gefilterte Druckluft mit maximal 3 bar (43,5 psi) Betriebsdruck.

Reinigungs- und Desinfektionsmittel



- > Befolgen Sie die Hinweise, Anweisungen und Warnungen der Hersteller von Reinigungs- und/oder Desinfektionsmitteln.
- > Verwenden Sie nur Detergenzien, die für die Reinigung und/oder Desinfektion von Medizinprodukten aus Metall und Kunststoff vorgesehen sind.
- > Die vom Hersteller des Desinfektionsmittels angegebenen Konzentrationen und Einwirkzeiten müssen unbedingt eingehalten werden.
- > Verwenden Sie Desinfektionsmittel die geprüft und z.B. vom Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH), von der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP), der Food and Drug Administration (FDA) oder der U.S. Environmental Protection Agency (EPA) für wirksam befunden wurden.



Wenn die angegebenen Reinigungs- und Desinfektionsmittel nicht zur Verfügung stehen, liegt es in der Verantwortung des Anwenders sein Verfahren zu validieren.

- 
- Die Produktlebensdauer und die Funktionsfähigkeit des Medizinprodukts sind maßgeblich durch mechanische Beanspruchung im Gebrauch und chemischen Einflüssen durch die Wiederaufbereitung bestimmt.
- > Senden Sie abgenutzte oder beschädigte Medizinprodukte und/oder Medizinprodukte mit Materialveränderungen an einen autorisierten W&H Servicepartner.

Wiederaufbereitungszyklen

- 
- > Bei Wischdesinfektion ist der Gebrauch des Medizinprodukts so lange uneingeschränkt gewährleistet, bis eine funktions- oder materialtechnische Einschränkung erkennbar ist.
 - > Der Gebrauch des Medizinprodukts ist bis mindestens 500 Wiederaufbereitungszyklen gewährleistet.

-  Reinigen Sie das Medizinprodukt sofort nach jeder Behandlung.
 - > Wischen Sie das Medizinprodukt vollständig mit Desinfektionsmittel ab.

-  > Wenn die Schnellkupplung am Versorgungsschlauch bleibt, befolgen Sie die Angaben des Einheitenherstellers.

-  > Wenn die Schnellkupplung wiederaufbereitet wird, nehmen Sie diese vom Versorgungsschlauch ab und befolgen Sie die Schritte auf Seite 27 - 34.

-  Beachten Sie, dass das bei der Vorbehandlung eingesetzte Desinfektionsmittel nur dem Personenschutz dient und den Desinfektionsschritt nach der Reinigung nicht ersetzen kann.



Legen Sie das Medizinprodukt nicht in die Desinfektionslösung oder das Ultraschallbad!

- > Reinigen Sie das Medizinprodukt unter fließendem Trinkwasser (< 35 °C/< 95 °F).
- > Spülen und Bürsten Sie alle inneren und äußeren Oberflächen ab.
- > Entfernen Sie Flüssigkeitsreste mit Druckluft.



> W&H empfiehlt Wischdesinfektion.



Der Nachweis der grundsätzlichen Eignung des Medizinprodukts für eine wirksame manuelle Desinfektion wurde durch ein unabhängiges Prüflabor unter Verwendung des Desinfektionsmittels „mikroZid® AF wipes“ (Schülke & Mayr GmbH, Norderstedt) und „CaviWipes™“ (Metrex) erbracht.



Das Medizinprodukt ist nicht für die maschinelle Reinigung und Desinfektion zugelassen.

Kontrolle



- > Prüfen Sie das Medizinprodukt nach der Reinigung und Desinfektion auf Beschädigungen, sichtbare Restverschmutzung und Oberflächenveränderungen.
- > Bereiten Sie noch verschmutzte Medizinprodukte erneut auf.
- > Sterilisieren Sie das Medizinprodukt im Anschluss an die Reinigung und Desinfektion.



Verpacken Sie das Medizinprodukt in Sterilisationsverpackungen, die folgenden Anforderungen entsprechen:

- > Die Sterilisationsverpackung muss hinsichtlich Qualität und Anwendung die geltenden Normen erfüllen und für das Sterilisationsverfahren geeignet sind.
- > Die Sterilisationsverpackung muss für das Sterilisationsgut groß genug sein.
- > Die bestückte Sterilisationsverpackung darf nicht unter Spannung stehen.



W&H empfiehlt die Sterilisation entsprechend EN 13060, EN 285 oder ANSI/AAMI ST55.



- > Befolgen Sie die Hinweise, Anweisungen und Warnungen der Hersteller von Dampfsterilisatoren.
- > Das ausgewählte Programm muss für das Medizinprodukt geeignet sein.

Empfohlene Sterilisationsverfahren

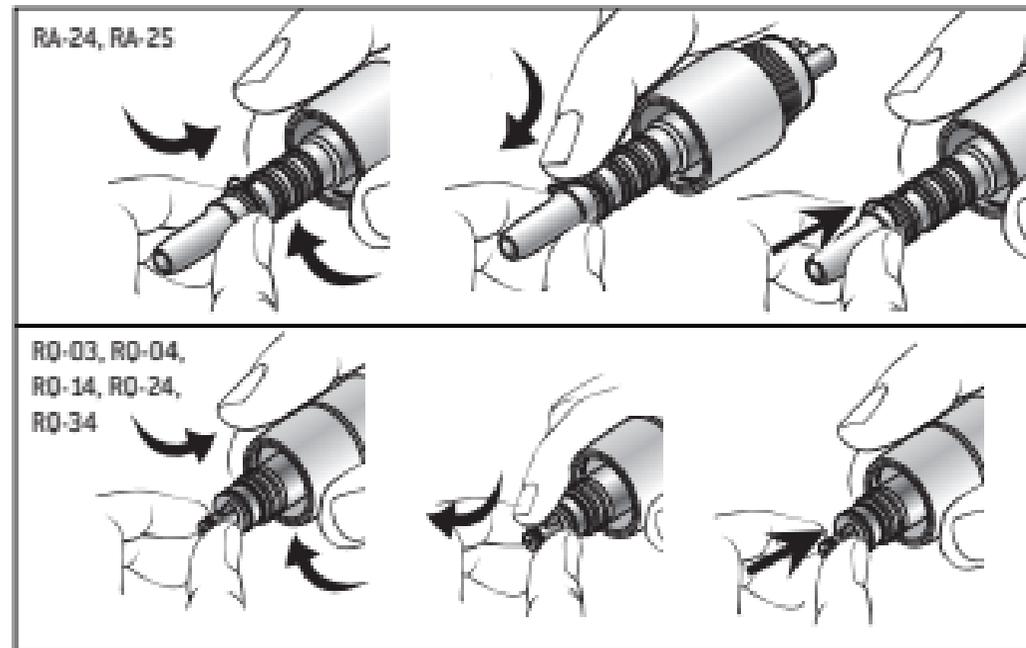
- > "Dynamic-air-removal prevacuum cycle" (Typ B) / "Steam-flush pressure-pulse cycle" (Typ S)*/**
134°C (273°F) für mindestens 3 Minuten, 132°C (270°F) für mindestens 4 Minuten
- > "Gravity-displacement cycle" (Typ N)**
121°C (250°F) für mindestens 30 Minuten
Maximale Sterilisationstemperatur 135°C (275°F)



- > Lagern Sie das Sterilgut staubfrei und trocken.
- > Die Haltbarkeit des Sterilguts ist abhängig von den Lagerbedingungen und Art der Verpackung.

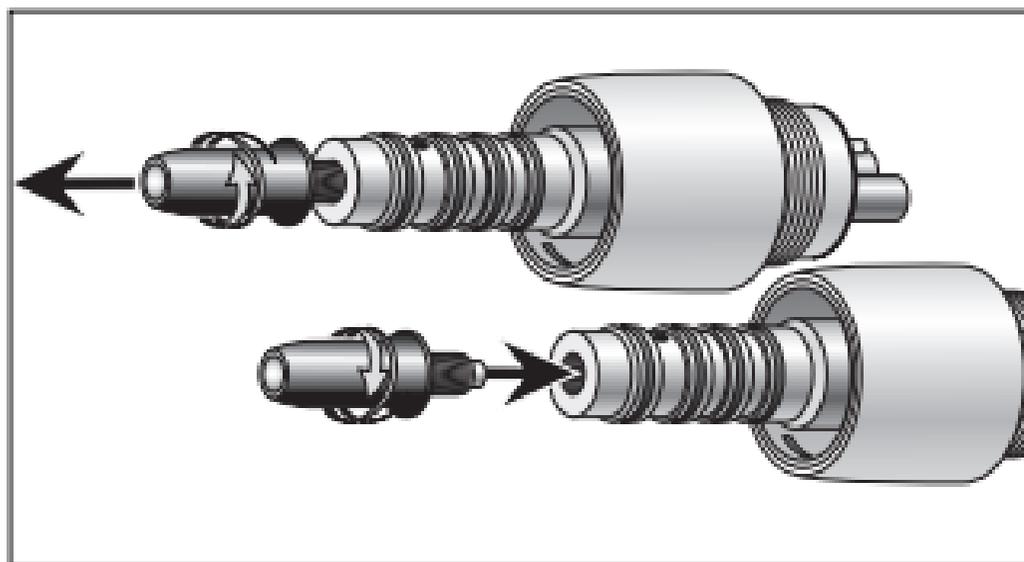


Die Schnellkupplung kann am Versorgungsschlauch aufbewahrt werden.



- > Ersetzen Sie beschädigte oder undichte O-Ringe sofort.
- > Wechseln Sie immer alle O-Ringe.
- > Verwenden Sie kein scharfes Werkzeug.

- 1 Drücken Sie den O-Ring mit Daumen und Zeigefinger fest zusammen, sodass sich eine Schlaufe bildet.
- 2 Ziehen Sie den O-Ring ab.
- 3 Schieben Sie den neuen O-Ring wieder auf.

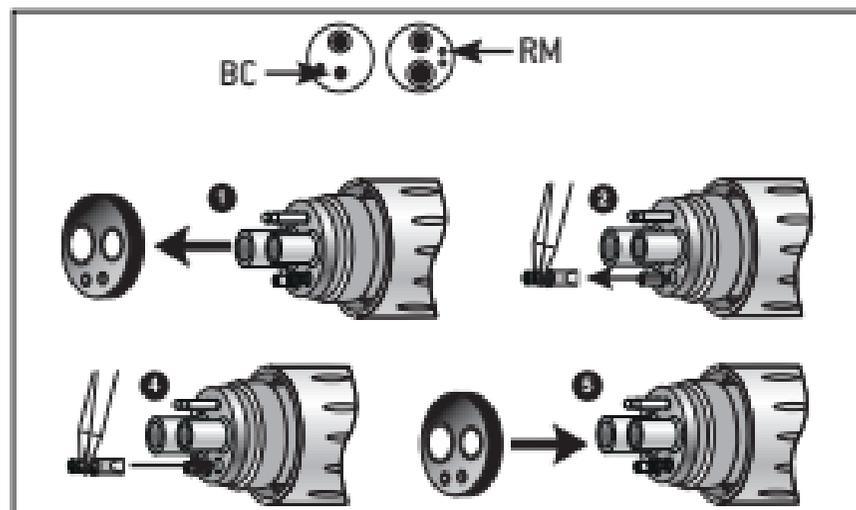


Austausch der Lampe (RA-24)

- > Schrauben Sie die Lampe von Hand gegen den Uhrzeigersinn ab und ersetzen Sie sie durch eine neue.

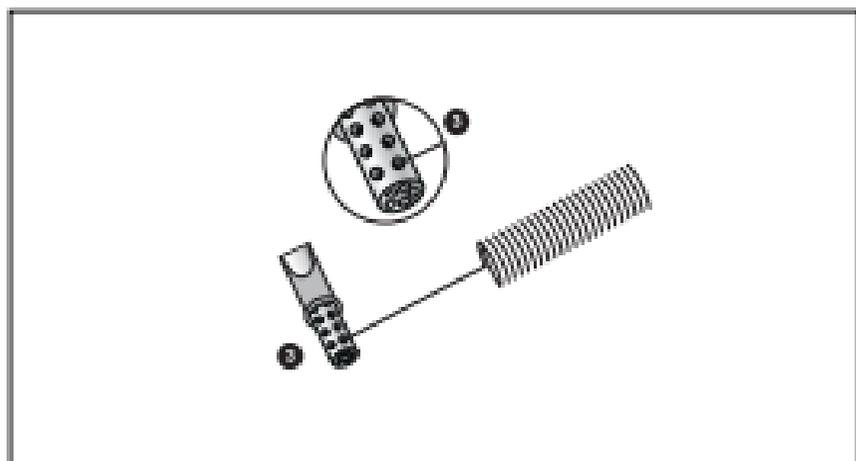


Prüfen Sie den sicheren Halt.



Wechseln des Wasserfilters (BC/RM)

- 1 Entfernen Sie die Dichtung.
- 2 Ziehen Sie den Wasserfilter mit einer Pinzette heraus.
- 3 Reinigen Sie den Wasserfilter (siehe Seite 37).
- 4 Setzen Sie den Wasserfilter ein.
- 5 Schieben Sie die Dichtung auf.



Reinigen des Wasserfilters (BC/RM)

- 3 Reinigen Sie die Öffnungen mit dem Düsenreiniger vorsichtig von Schmutz und Ablagerungen.



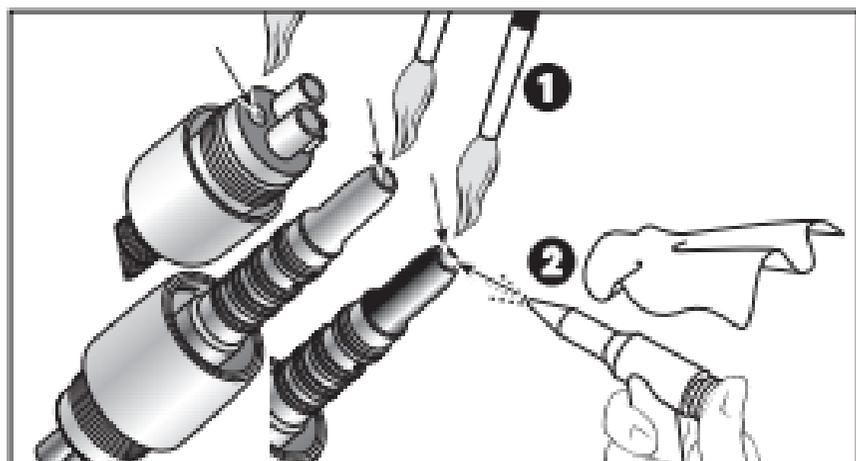
Der Wasserfilter kann im Ultraschallbad gereinigt werden.



Lässt sich die Störung nicht beheben, wenden Sie sich an einen autorisierten W&H Servicepartner.



> Wiederholen Sie den gesamten Hygiene- und Pflegeprozess.



Reinigung der Lichtquelle (RA-24, RA-25)



Vermeiden Sie ein Zerkratzen der Lichtquelle!

- 1 Waschen Sie die Lichtquelle mit Reinigungsflüssigkeit und einem weichen Tuch.
- 2 Trocknen Sie das Lichtauge mit der Luftpistole oder vorsichtig mit einem weichen Tuch.



- > Führen Sie nach jeder Reinigung eine Sichtprüfung durch.
- > Nehmen Sie das Medizinprodukt bei beschädigter Lichtquelle nicht in Betrieb und wenden Sie sich an einen autorisierten Servicepartner.

Bei Betriebsstörungen wenden Sie sich sofort an einen autorisierten W&H Servicepartner.
Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem autorisierten W&H Servicepartner durchgeführt werden.



- > Stellen Sie sicher, dass das Medizinprodukt vor der Rücksendung den gesamten Wiederaufbereitungsprozess durchlaufen hat.

8. Zubehör, Verbrauchsmaterial, Ersatzteile & andere empfohlene Medizinprodukte von W&H



Verwenden Sie nur Original W&H Zubehör und Ersatzteile oder von W&H freigegebenes Zubehör.

Bezugsquelle: W&H Partners

02060100	O-ring, groß
02060200	O-ring, klein
02207300	RM Dichtung
01000700	BC Dichtung (RQ-03)
04697000	Rückschlagventil
04697100	Wasserrohr
03523000	Ersatzlampe (RA-24)

9. Technische Daten

Schnellkupplung	RQ-03	RQ-04	RQ-14	RQ-24	RQ-34	RA-24	RA-25
Schlauch Anschluss laut Norm EN ISO 9168:2009	Typ 1: "Borden"	Typ 3: "Ritter Midwest (4 Loch)"		Typ 3: "Ritter Midwest (6 Loch)"			Typ 2: "Ritter Midwest (US)"
Anschluss Medizinprodukt	"Roto Quick" Produkte					"LW" Produkte	
Wassermenge regelbar			x		x		
Licht						x Halogenlampe	x Glasstab
Elektrische Kontakte (zur Kraftübertragung auf das Medizinprodukt)				x	x		
Empfohlene Versorgungsspannung V DC oder V AC $\pm 0,1$				3,2	3,2	3,2	
Sterilisierbar	x	x	x	x	x	x	x



Temperaturangaben

Temperatur des Medizinprodukts an der Bedienerseite: maximal 55°C (131°F)

Umgebungsbedingungen

Temperatur bei Lagerung und Transport:	-40 °C bis +70 °C (-40 °F bis +158 °F)
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung und Transport:	8 % bis 80 % (relativ), nicht kondensierend
Temperatur bei Betrieb:	+10 °C bis +35 °C (+50 °F bis +86 °F)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb:	15 % bis 80 % (relativ), nicht kondensierend

10. Entsorgung



Stellen Sie sicher, dass die Teile bei der Entsorgung nicht kontaminiert sind.



Beachten Sie Ihre lokalen und nationalen Gesetze, Richtlinien, Normen und Vorgaben für die Entsorgung.

> Medizinprodukt

> Verpackung

Garantieerklärung

Dieses W&H Medizinprodukt wurde von hochqualifizierten Fachleuten mit größter Sorgfalt hergestellt. Vielfältige Prüfungen und Kontrollen garantieren eine einwandfreie Funktion. Beachten Sie bitte, dass Garantieansprüche nur bei Befolgung aller Anweisungen in der beiliegenden Gebrauchsanweisung gültig sind.

W&H haftet als Hersteller ab Kaufdatum für Material- oder Herstellungsfehler innerhalb einer Garantiezeit von 24 Monaten. Zubehör und Verbrauchsmaterialien sind von der Garantie ausgenommen.

Für Schäden durch unsachgemäße Behandlung oder bei Reparatur durch nicht dazu von W&H ermächtigten Dritten, haften wir nicht!

Garantieansprüche sind unter Beifügung des Kaufbelegs an den Lieferanten oder an einen autorisierten W&H Servicepartner zu stellen. Die Erbringung einer Garantieleistung verlängert weder den Garantie- noch einen etwaigen Gewährleistungszeitraum.

24 Monate Garantie

Autorisierte W&H Servicepartner

Besuchen Sie W&H im Internet auf <http://wh.com>

Unter dem Menüpunkt "Service" finden Sie Ihren nächstgelegenen autorisierten W&H Servicepartner.

Oder scannen Sie den QR Code.



Hersteller

W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH

Ignaz-Glaser-Straße 53, 5111 Bürmoos, Austria

t + 43 6274 6236-0, f + 43 6274 6236-55

office@wh.com wh.com

Form-Nr. 50610 ADT

Rev. 011 / 14.11.2022

Änderungen vorbehalten